# AG-Sitzung „Neuartiges Coronavirus (2019nCoV)-Lage“

Ergebnisprotokoll

*(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)*

***Anlass:***Neuartiges Coronavirus (nCoV), Wuhan, China

***Datum:*** *25.02.2020, 11:00 Uhr*

***Sitzungsort:*** RKI, Lagezentrum Besprechungsraum

**Moderation: Lars Schaade**

**Teilnehmende:**

* Institutsleitung
  + Lars Schaade
* Abt. 1 Leitung
  + Martin Mielke
* Abt. 3 Leitung
  + Osamah Hamouda
* FG14
  + Melanie Brunke
* FG17
  + Thorsten Wolff
* FG 32
  + Ute Rexroth
  + Maria an der Heiden
  + Ariane Halm (Protokoll)
* FG36
  + Silka Buda
  + Heiko Jahn
* IBBS
  + Christian Herzog
  + Michaela Niebank
* Presse
  + Marieke Degen
* ZBS1
  + Livia Schrick
* INIG
  + Andreas Jansen
* BZGA : Herr Lang (per Telefon)
* Bundeswehr: Herr Harbaum (per Telefon)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **TOP** | **Beitrag/Thema** | **eingebracht von** |
| **1** | **Aktuelle Lage**  **International**   * Fälle, Schwere, Risikofaktoren s. Folien [hier](2019-nCoV_risikogebiet_2020-12-25_final.pptx)   + Weltweit 80.153 (+591) Fälle, davon 2.703 Todesfälle (+84), Letalität 3,4%   + China (inkl. Hongkong, Taiwan und Macau) 77.781 (+324) Fälle, davon 2.666 (+71) Todesfälle, Letalität 3,4%, 9.132 (12%) "ernsthaft erkrankt"   + Provinz Hubei: 64.786 (+68) Fälle (81% von Gesamt), 2.563 (+68) Todesfälle, Letalität 3,9%, 8.675 (13%) "ernsthafte und kritische Fälle"   + International 33 Länder mit 2372 (+267) Fällen, davon neu:     - 130 Südkorea     - 14 Japan     - 1 Singapur     - 76 Italien     - 2 Thailand     - 18 USA     - 18 Iran     - 1 Kanada     - 2 Kuweit     - 2 Oman     - 1 Bahrain     - 1 Afghanistan     - 1 Iraq   + Keine neuen „Diamond Princess“ Fälle (insgesamt 691)   + International 37 Todesfälle, Letalität 1,6% (14 Iran, 9 Südkorea, 7 Italien, 4 „Diamond Princess“, 1 Philippinen, 1 Japan, 1 Frankreich,), 86 schwere Krankheitsverläufe (3,6%)   + Europa (WHO Region) 9 Länder mit 279 Fällen (FR, DE, IT, SP, SE, UK, FI, BE, RU) * Risikogebiete/ Maßnahmen International   + Falltrendkurven in chinesischen Provinzen abfallend, in manchen keine neuen Fälle mehr, soziale Distanzierung läuft, Kontaktpersonennachverfolgung bei vielen Fällen (1.200)   + Trendkurven außerhalb Chinas, insbesondere Japan, Südkorea, Iran, Italien exponentiell zunehmend   + Italien: Cluster Provinz Lodi in Region Lombardei hat die meisten Fälle (>150), Cluster Venetien danach am meisten betroffen, ein Todesfall im Krankenhaus erst post mortem bestätigt   + Südkorea: nimmt rasant zu, Shincheonji Church und Cheongdo Daenam Hospital cluster, neben China weltweit größter Ausbruch, neue Fälle primär mit den beiden Hauptclustern vernetzt; 15 Länder haben Reisewarnungen bzgl. Südkorea veröffentlicht, Wärmebildkameras und digitale Tools wurden etabliert   + Japan: 1. Fall am 15.01. Busfahrer aus China, weitere Importe und familieninterne Infektionsketten, 160 Fälle insgesamt, 1 Todesfall, 7 der Fälle mit unbekannter Infektionsquelle, 1 Ehepaar nach Urlaub in Hawaii positiv bestätigt, weite Verteilung im Land, auch Fälle in ländlichen Regionen ohne offensichtliche Verbindung zu anderen Fällen   + Iran: 61 Fälle mit 14 Todesfällen, exportierte Fälle nach Kanada, Libanon, VAE, Afghanistan, Irak, Bahrain und Oman, Grenzschluss durch Kuwait, Afghanistan, Pakistan, Türkei * Risikogebiete RKI Definition auf Webseite aktualisiert   + China: wie gehabt   + Iran: Provinz Ghom   + Italien: Provinz Lodi in Region Lombardei, Stadt Vo in Provinz Padua in Region Venetien   + Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)   **National**   * Fälle, Schwere: 1 weitere Entlassung, 1 verbleibender Fall, der wieder Fieber hat und nachweisbare Viruslast, auch bei entlassenen noch Virusausscheidung im Stuhl | ZIG1  FG36 |
| **2** | **Erkenntnisse über Erreger**  **Epi-Matrix/Steckbrief**   * Besteht aus als interessant erachteten Parametern, diese wurden OEs zugeordnet (jeweils Kontakt-person identifiziert) und in ein Template eingefüllt, Inhalte heute nicht im Detail besprochen * Titel noch anzupassen (beinhaltet zweimal die Krankheit) * Link wird herumgeschickt um Möglichkeit zu kommentieren zu geben, anschließend Diskussion bezüglich Veröffentlichung da Infos dringend gebraucht werden, auch wenn sie noch nicht gesichert sind, Inhalte beruhen auf Studien, die von RKI als vertrauenswürdig angesehen werden, teilweise kleine Fallzahlen (n kann hinter Angaben vermerkt werden), einige Paper sind noch Preprints/nicht peer-reviewed und werden als solche markiert, Referenzliste kommt ans Ende   *ToDo: Anfang nächster Woche durch FG36 an involvierte OEs (s. Zuständigkeitstabelle unter Lage-Ordner* [*hier*](../../../1.1.Zuständigkeiten/Zuständigkeitenübersicht_nCov_STAND_19.02.2020.docx)*)* | FG36 |
| **3** | **Aktuelle Risikobewertung**   * Risikobewertung in angepasstem Wortlaut seit gestern auf RKI-Webseite aktualisiert * Aktualisierung der Risikogebiete nach Rückmeldung von BMG | alle |
| **4** | **Kommunikation**  **Presseanfragen/Hotline**   * Presse hat extrem viele Anfragen, u.a. wird kritisch gesehen, dass RKI Risikogebiete gestern nicht aktualisiert hat   + Massenweise Bürgeranfragen, inklusive Ärzte, Presse zusehends überlastet, alleine 270 heute Morgen   + Viele Musterantworten bestehen und sind meist aber nicht immer genügend, Musterantworten aus eingehenden Fragen werden weiter erstellt   + Bürgeranfragen relevant bei möglichen begründeten Verdachtsfällen, ÖGD und Ärzte = RKI Verantwortung   + Könnte LZ hier bei fachlichen Anfragen unterstützen (Presse würde weiter filtern)? Zusätzliche LZ Position zur Beantwortung von fachlichen Anfragen?   + Hotline für Fachöffentlichkeit könnte viel abfangen und sehr hilfreich sein, lokale Behörden sind auch (bald) überfordert   *ToDo: neue Position im LZ Beantwortung fachlicher Fragen (bitte erneut mit LZ-Leitung bestätigen)*   * BMG Bürgerhotline gestern von 30-40 auf >400 Anfragen/d * BZgA: Bürger-Hotline ist outgesourced an Telemark, würde an Kapazitätsgrenzen kommen wenn (viel) mehr   *ToDo: Abstimmung mit BZgA und Presse nach Lage-AG bezüglich Bürgerhotline*  **Webseite Aktualisierungen**   * Änderungen seit gestern/Updates: [Teaser Italien](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Lage_Italien.html) angepasst; neue [Risikobewertung](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html?nn=13490888); FAQ Aktualisierung (läuft heute weiter); Dokument zu [Differentialdiagnose](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Differentialdiagnose.html?nn=13490888); Link zu [Medienberichten](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/RKI_in_Medien.html) RKI; warten auf Flussschema * In Vorbereitung: Kommunikation zu möglicher Pandemie, Science Media Centre hat bereits etwas hierzu vorbereitet   + Integration in FAQ, wann? Eher zeitnah   + Pandemie Erklärung ist Aufgabe des WHO DG, Wortlaut RKI soll sein „wenn es zu weiteren Fällen in Deutschland kommt“, nicht „Pandemie“   + Presse bereitet etwas vor und zirkuliert im kleinen Kreise   *ToDo: (keine Aufgaben ID notwendig?) Vorbereitung Text nächste Phase (Presse)*   * Grippeweb Plus ist in Planung, viel noch zu klären, zu früh um Kommunikation hierzu vorzubereiten/zu starten | Presse  alle |
| **5** | **Dokumente Flussschema**   * Gestern STAKOB TK: Definition italienischer Provinzen als Risikogebiete hätten zu zahlreichen Hospitalisierungen geführt * Vorschlag IBBS: Definition Risikogebiete bezieht sich weiter strikt und begrenzt auf sustained community transmission, Flussschema wird um dritte (zweite grüne, ambulante) Schiene angepasst, Wortlaut „Region mit gehäuften COVID-19 Fällen“, Personen können auch über ambulante Schiene gehandhabt werden, ist auch eine Vorbereitung der Handhabung von erkrankten im Sinne der nächsten Phase, wenn es mehrere Fälle in Deutschland gibt   + Nächste Phase: begründete Verdachtsfälle ambulant   + Endstufe auch bestätigte Fälle auch ambulant (bei passendem familiären Umfeld) * Presse hat FAQ angepasst bezüglich Differentialdiagnostik Dokument, zwei Fragen wurden zusammengefasst, Feedback erwünscht * Kohärenzfrage: Differentialdiagnose bei Reiseanamnese und unklaren Viruspneumonien, letztere werden allerdings nur in Kliniken und nicht ambulant gesehen, deswegen zunächst Sensibilisierung der STAKOB Zentren * Text für Ärzte wird herausgenommen und nur Flussschema auf Webseite beibehalten   *ToDo: Flussschema Anpassung und Fertigstellung durch IBBS*  *ToDo: Vorbereitung Flussschema und Falldefinition für Situation wenn vermehrt Fälle in Deutschland auftreten* | IBBS/FG36/ alle |
| **6** | **Labordiagnostik AGI Sentinel Integration**   * Läuft an, Schreiben ist raus und Labore haben die neuen Dokumente erhalten * Rückmeldung von individuellen Bedenken: Angst vor häuslicher Quarantäne da Beprobung wahrscheinlich nicht unter notwendigen Schutzmaßnahmen stattfindet * Einschätzung AL1: ist Einzelmeinung, noch kein anderes Feedback in diesem Sinne erhalten, deswegen prospektive Einführung bei nicht-begründeten Verdachtsfällen * 100 Praxen senden ein, Praxisindex= 500 mit 800 Ärzten | FG17  FG36 |
| **7** | **Klinisches Management/Entlassungsmanagement**   * Anschreiben für Ärzte wurde durch IBBS erstellt und von anderen kommentiert, geht nicht raus, stattdessen klare Handlungsanweisung an Ärzte sich an Flussschema (auch neue Säule drei) zu orientieren, zeitgleich wird Kontakt zu KV aufgenommen   *ToDo: Fertigstellung Flussschema, zusammen mit Handlungsanweisung raus/Veröffentlichung* | IBBS/AL1 |
| **8** | **Maßnahmen zum Infektionsschutz**  **Bevölkerungsbasierte Quarantänemaßnahmen**   * Müssen besprochen werden und RKI soll sich hierzu positionieren: WHO lobt China, empfiehlt Quarantäne, BMG verunsichert, Minister möchte dies noch vermeiden (aktuell zsm. mit Präs in Italien um dies abzuwenden/zu relativieren), dafür muss Evidenz dagegen zusammentragen und Alternativen präsentiert werden, z.B. Evidenz für Absage von Massenveranstaltungen, keine Evidenz für Quarantäne von Gebieten * GHSI bereitet auch Papier vor * Direkter Auftrag über Abteilungsleitungen an FG36 Silke Buda: Maßnahmen persönlicher Distanzierung ohne ganze Ortschaften abzuriegeln, Abwägung was das eine oder andere bringt/ was dagegen spricht, z.B. freiwillige Quarantäne als Alternative zur Absperrung von Berlin * Bei AGI TK gestern sehr lange diskutiert, keine Einigung, auch nicht über Rechtsgrundlage (IfSG oder nur Katastrophenfall), BE, NS, SH sagen auf keinen Fall, BaWü eher ja, HB nicht jetzt vielleicht morgen   *ToDo: FG36 Silke Buda erstellt Aufschlag zu bevölkerungsbasierter Quarantänemaßnahmen*   * IBBS und FG14 haben Dokumente für Kontaktpersonen im häuslichen Umfeld erstellt: (1) häusliche Quarantäne, Merkblatt für betroffene, (2) ihr Ansprechpartner das GA, beide sehr relevant und sinnvoll, werden fertiggestellt und an GA verteilt   *ToDo: IBBS und FG14 stellen Dokumente fertig*   * Bevorratungsstrategie wird noch bei IBBS besprochen, folgt * News aus Italien: bestätigter Fall hat in München Großver-anstaltung besucht, aktuell Klärung durch LZ | Alle/FG36  IBBS/FG14  IBBS  FG32 |
| **9** | **Surveillance Modellierung Szenario Deutschland**   * Abschätzung möglicher Fallzahlen in Deutschland: Erste Gespräche zwischen Udo Buchholz und Matthias an der Heiden, dies soll an BMG und dann an die Länder gehen, damit diese abschätzen können, wie Bedarf, Auslastung und Lücken aussehen, in Epi-Matrix gibt es Abschätzung der Todesfälle; ein „educated guess“ ist besser als keiner/uneducated; in 2009 lagen alle Modellierungen zu hoch, bashing findet immer statt, besser zu viel als zu wenig warnen * Vorbereitung des Gesundheitssystems ist personen- und institutionsabhängig, manche sind sehr gut vorbereitet (z.B. Maskenvorrat), manche nicht, Flaschenhals ist intensivme-dizinische Kapazität in Krankenhäusern * BMG will maximale Sicherheit um Vorwürfe zu vermeiden, erwägt dabei nicht immer resultierende Maßnahmen   *ToDo: FG36 und FG34 Matthias an der Heiden bereiten Abschätzung möglicher Fälle in Deutschland vor*   * Anfrage von Gérard Krause ob SORMAS nutzbar ist wird geprüft | FG36  Abt. 3 |
| **10** | **Transport und Grenzübergangsstellen**   * Poster mit Informationen für reisende (Flughäfen und Bahnhöfe) wird ausgedehnt auf Personen die aus Gebieten in denen Fälle vorkommen einreisen, und Vorgehensweise angepasst: melden bei GA nur bei Symptomen, z.B. „wenn sie aus einem Gebiet, in dem es Fälle gibt kommen, bleiben sie nach Möglichkeit zu Hause und verhalten sie sich entsprechend…“ RKI-Empfehlungen (täglich bei GA melden streichen), Absonderungsbescheid notwendig um Arbeit fern zu bleiben, schwierig für selbstständige, Papier muss heute an BMG Rottmann * Generell sind gröbere Schritte, die nicht so häufig der Anpassung bedürfen, sinnvoll, Empfehlungen müssen realistisch und vorausdenkend sein, und nicht reaktiv hinterherhängen   *ToDo: wird in AGI besprochen und heute noch an BMG geschickt* | FG32 |
| **11** | **Internationales**   * Nichts neues |  |
| **12** | **Informationen aus dem Lagezentrum**   * Nichts neues, noch einige Schichten diese Woche zu füllen | FG32 |
| **13** | **Andere Themen**   * Nächste Sitzung: Mittwoch, 25.02.2020, 11:00-13:00 Uhr, Lagezentrum Besprechungsraum |  |